

Verhaltenskodex. Umfassender Leitfaden der
Linde Group zur Integrität am Arbeitsplatz.

LeadIng.



THE LINDE GROUP



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Vorstands	04
1.	
Ethik und Compliance innerhalb der Linde Group	07
2.	
Die Linde Group Integrity Line	10
3.	
Treffen ethischer Entscheidungen	14

4.

Umgang mit unseren Kunden und Lieferanten	16
4.1 Wettbewerb	16
4.2 Internationale Wirtschaftsbeziehungen	19
4.3 Umgang mit Behörden	20
4.4 Unsere Produkte	21
4.5 Ethischer Einkauf	22
4.6 Werbung	23

5.

Verhalten gegenüber unseren Aktionären	25
5.1 Finanzberichterstattung und Kommunikation	25
5.2 Insiderhandel	26
5.3 Schutz von Geschäftsgeheimnissen	28
5.4 Schutz von Firmeneigentum	30

6.

Verhalten unserer Mitarbeiter in geschäftlichen Angelegenheiten . .	33
6.1 Interessenkonflikte	33
6.2 Korruption	34
6.3 Geschenke und Einladungen	35
6.4 Datenschutz	36
6.5 Safety, Health, Environment, Quality (SHEQ)	37
6.6 Menschenrechte	38
6.7 Umgang miteinander	39

7.

Beziehungen zu Gesellschaft und Öffentlichkeit	41
7.1 Corporate Responsibility	41
7.2 Politische Aktivitäten	42

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

viele Faktoren tragen zu unserem Erfolg bei. Zu ihnen gehören die Bandbreite und Qualität unserer Produkte und Serviceleistungen wie ebenso unser Anspruch ein in jeder Hinsicht vorbildliches Unternehmen zu sein.

Andere Faktoren – die schwieriger zu messen, aber nicht minder wesentlich sind – bestimmen, wer wir sind und wie wir als The Linde Group wahrgenommen werden.

Einer dieser Faktoren ist unsere gute Reputation. Sie beruht auch darauf, dass wir keine Kompromisse eingehen, wenn es um ethisch einwandfreies Verhalten geht. Auch zukünftig werden wir unsere Reputation mit einem vorbildlichen geschäftlichen Verhalten während und auch außerhalb der täglichen Arbeitszeit festigen.

Der vorliegende Verhaltenskodex soll Sie dabei unterstützen, sich in einem geschäftlichen Umfeld, das in den letzten Jahren zunehmend komplexer geworden ist, noch besser zu orientieren. Er fasst die Regeln zusammen, nach denen Sie sich richten müssen, um Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Er berücksichtigt aber auch unsere Werte und Prinzipien – Sicherheit, Integrität, Nachhaltigkeit und Respekt.

Die konsequente Umsetzung dieser Werte im täglichen Verhalten trägt dazu bei, dass wir auch weiterhin als Arbeitgeber, Auftragnehmer und börsennotiertes Unternehmen angemessen auftreten.

Mit Ihrer Hilfe wird die Linde Group ihren ausgezeichneten Ruf aufrechterhalten und sich auch zukünftig den Respekt ihrer Aktionäre und der Gemeinschaft, in der wir leben und arbeiten, erwerben.

München, im Oktober 2007



Prof. Dr.
Wolfgang Reitzle



Dr. Aldo Belloni



Georg Denoke



J. Kent Masters

Prof. Dr. Wolfgang Reitzle

Geboren 1949

Doktor der Ingenieurwissenschaften (Dr.-Ing.)

Diplom-Wirtschaftsingenieur

Vorsitzender des Vorstands

Verantwortlich für die Gist Division, die Zentralbereiche Corporate Communications & Investor Relations, Information Services, Personal, Recht, Interne Revision, Safety, Health, Environment, Quality (SHEQ), Six Sigma, Corporate Strategy und Innovation Management

Mitglied des Vorstands seit 2002

Dr. Aldo Belloni

Geboren 1950

Doktor der Ingenieurwissenschaften (Dr.-Ing.)

Verantwortlich für die Engineering Division, die Regional Business Units Europa, Naher Osten, Greater China, Süd- & Ostasien, die Global Business Unit Tonnage (On-Site) sowie die Business Area Elektronikgase
Mitglied des Vorstands seit 2000

Georg Denoke

Geboren 1965

Diplom-Informationswissenschaftler,

Diplom-Betriebswirt (BA)

Verantwortlich für die Zentralfunktionen

Bilanzen, Controlling, Investitionen, Finanzen, Beschaffung, Treasury, Mergers & Acquisitions, Growth & Performance, Risikomanagement und Steuern

Mitglied des Vorstands seit 2006

J. Kent Masters

Geboren 1960

BS Chemical Engineering, MBA Finance

Verantwortlich für die Regional Business Units

Nord- und Südamerika und Afrika, Südpazifik,

Global Business Unit Healthcare, Business

Areas Bulk (Flüssiggase) und Packaged

Gas & Products (Flaschengase)

Mitglied des Vorstands seit 2006



Der Verhaltenskodex der Linde Group ist so aufgebaut, dass er die Erwartungen unserer wichtigsten Interessengruppen reflektiert. Jeder Linde Mitarbeiter muss die Standards, aber auch die gesetzlichen Regelungen kennen und einhalten, die auf seine Tätigkeit Anwendung finden. Linde wird die Einhaltung des Verhaltenskodex aktiv kontrollieren.

1.

Ethik und Compliance innerhalb der Linde Group

Unser Profil

The Linde Group ist ein weltweit führendes Gase- und Engineeringunternehmen, das mit rund 50.000 Mitarbeitern in über 70 Ländern weltweit tätig ist. Die Strategie der Linde Group ist auf ertragsorientiertes Wachstum ausgerichtet und zielt auf die Expansion ihres internationalen Geschäfts mit zukunftsweisenden Produkten und Dienstleistungen.

Welche Bedeutung hat der Kodex für den einzelnen Mitarbeiter?

Jeder Linde Mitarbeiter muss die gesetzlichen Regelungen und sonstigen Standards, die auf seine Tätigkeit Anwendung finden, kennen und beachten. Der Verhaltenskodex soll dem Mitarbeiter hierbei als Orientierungshilfe dienen. Er gilt für Mitarbeiter, Führungskräfte und den Vorstand gleichermaßen. Linde wird darüber hinaus seine Geschäftspartner ermutigen, die im Kodex festgeschriebenen Standards ebenfalls anzuwenden. Der Verhaltenskodex liegt somit unserer gesamten Geschäftstätigkeit zu Grunde.

Arbeitsvertragliche Regelungen und Vereinbarungen von Linde bleiben dadurch jedoch unberührt. Vielmehr dient der Kodex dazu, ein umfassendes Verständnis zu entwickeln, was von uns erwartet wird, um sicherzustellen, dass wir stets verantwortungsbewusst und integer handeln. Nichtsdestotrotz wird Linde die Einhaltung des Verhaltenskodex aktiv kontrollieren. Verstöße gegen die im Kodex festgelegten Standards können Disziplinarmaßnahmen – wenn erforderlich, bis hin zu einer Kündigung – nach sich ziehen sowie zu straf- oder zivilrechtlicher Verfolgung führen.

Warum ist ein Verhaltenskodex notwendig?

Die in unserem Kodex festgelegten Standards bestimmen wesentlich mit, in welcher Weise Linde seine Beziehungen zu Kunden, Lieferanten, Behörden, Geschäftspartnern sowie zu Mensch und Umwelt gestaltet. Sie sollen uns eine klare Anleitung dafür bieten, welches Verhalten unter den jeweiligen Umständen von uns erwartet wird. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass die gute Reputation, die Linde genießt, erhalten und fortwährend verbessert wird.

Die Nichtbeachtung dieser Leitlinien kann dem Unternehmen und seinen Mitarbeitern erheblichen Schaden zufügen – der Geschäftstätigkeit als solcher, der Umwelt, den Menschen und dem guten Ruf, den wir uns alle erarbeitet haben. Darüber hinaus können Verstöße gegen die im Verhaltenskodex festgelegten Regeln auch Geldstrafen und bei gravierendem Fehlverhalten sogar Haftstrafen für einzelne Personen zur Folge haben. Verantwortungsbewusstes Handeln ist daher wichtig und erfordert angesichts der sich fortwährend wandelnden unternehmerischen Rahmenbedingungen umso größere Beachtung.

Wie wird Linde den Verhaltenskodex nachhaltig einführen?

Die Einführung des Verhaltenskodex soll uns in die Lage versetzen, Risiken in allen geschäftlichen Bereichen und Regionen innerhalb der Linde Group effektiv zu handhaben. Um dieses Ziel zu erreichen, muss der Kodex einen Bezugspunkt für alle Mitarbeiter weltweit darstellen und bei allen geschäftlichen Aktivitäten unseres Unternehmens nachhaltig präsent sein. Zu diesem Zweck beabsichtigt Linde, ein Nachhaltigkeitsprogramm zum Kodex zu entwickeln. Linde wird dabei keinen Aufwand scheuen, um die Einhaltung des Verhaltenskodex zu gewährleisten, und wird Schulungen zu den einschlägigen ethischen und rechtlichen Fragestellungen durchführen. Dieses Programm soll zudem dazu dienen, die Aktualität des Verhaltenskodex sowie das Vertrauen in die darin enthaltenen Regelungen im gesamten Unternehmen auf Dauer zu erhalten.

Umfasst der Verhaltenskodex die Gesamtheit aller Standards, Richtlinien und Verfahren des Unternehmens?

Der Verhaltenskodex kann nicht in jeder Einzelheit alle Richtlinien, Standards und Verfahren innerhalb unseres Unternehmens wiedergeben, die im Einzelfall Anwendung finden können. Sofern es detailliertere Richtlinien oder Standards für einzelne Sachverhalte gibt, die diesen Verhaltenskodex weiter präzisieren und ergänzen, enthält der Kodex Hinweise, wie diese zu finden sind. Die Leitlinien, Standards und Informationsquellen, auf die in diesem Dokument Bezug genommen wird, sind aber selbst kein Bestandteil des Verhaltenskodex.

Wie ist der Kodex aufgebaut?

Der Verhaltenskodex der Linde Group ist so aufgebaut, dass er die Erwartungen unserer wichtigsten Interessengruppen reflektiert. Kunden – die zufrieden sind und sich verstanden fühlen; Lieferanten – die uns schätzen, weil wir anspruchsvoll, gleichzeitig aber fair sind; Märkte – in denen wir eine wichtige Rolle spielen; Aktionäre – die von unserem Unternehmen eine Wertsteigerung ihrer Investition erwarten; Mitarbeiter – die mit Einsatzbereitschaft und Stolz arbeiten, weil sie sich gefordert und geschätzt fühlen, und das gesellschaftliche Umfeld, in dem wir eine aktive und positive Rolle spielen.

Gibt es höhere Standards für Führungskräfte?

Von Mitarbeitern in Führungspositionen oder mit Leitungsaufgaben wird – abhängig von ihrer Funktion innerhalb der Organisation und ihren damit verbundenen arbeitsvertraglichen Pflichten – erwartet, dass sie:

- ein Arbeitsumfeld unterstützen und fördern, in dem ethisches Verhalten anerkannt, geschätzt und vorgelebt wird.
- sicherstellen, dass ihre Mitarbeiter und Teams den Verhaltenskodex verstehen, ihn befolgen und auch über die hierfür erforderlichen Ressourcen verfügen.
- diejenigen Mitarbeiter unterstützen, die in gutem Glauben Fragen oder Bedenken im Hinblick auf ethische Fragestellungen vorbringen.
- die Einhaltung der im Kodex niedergelegten Standards mit überwachen und zur praktischen Umsetzung beitragen.
- mit gutem Beispiel vorangehen und andere ermutigen, sich ebenso zu verhalten.

Welche Unternehmen sind an den Kodex gebunden?

Der Verhaltenskodex findet Anwendung in der Linde AG, in sämtlichen Tochtergesellschaften und allen Gesellschaften, die von Linde kontrolliert bzw. unternehmerisch geführt werden. In Joint Ventures, die nicht von Linde allein kontrolliert werden, wird Linde versuchen, Einfluss zu nehmen, und seine Partnerunternehmen ermutigen, die im Verhaltenskodex enthaltenen Standards zu übernehmen.

Berücksichtigt der Verhaltenskodex lokale Gesetzgebung?

Linde übt seine Geschäftstätigkeit weltweit aus, was bedeutet, dass die Mitarbeiter in den verschiedenen Ländern, in denen sie tätig sind, den dort jeweils geltenden Gesetzen unterliegen. Der Kodex legt Mindestanforderungen bezüglich des Verhaltens fest, das von allen Beschäftigten der Linde AG erwartet wird. Sofern lokale Gesetze oder andere geltende Richtlinien von Linde restriktiver sind als unser Kodex, finden die lokalen Gesetze oder die jeweiligen anderen geltenden Richtlinien von Linde Anwendung. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Gesetze oder Richtlinien für Sie und Ihren Arbeitsplatz gelten, nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem Vorgesetzten oder zur Rechtsabteilung auf.

Maßregelungsverbot

Linde wird Maßregelungen von Personen, die Probleme oder Bedenken in gutem Glauben vortragen, nicht tolerieren und verbietet diese strikt.

Werte

Der Verhaltenskodex von Linde dient der Entwicklung und Förderung der Integrität aller Mitarbeiter und Führungskräfte. Insofern enthält der Verhaltenskodex die Vorstellungen, Werte und Prinzipien des Unternehmens.

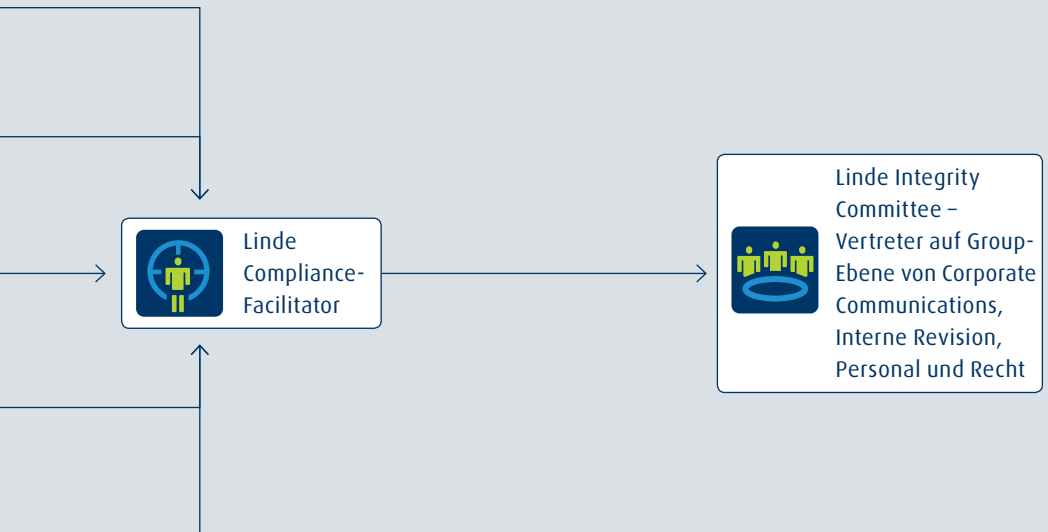
2. Die Linde Group Integrity Line

Es kann für einzelne Mitarbeiter im Rahmen ihrer Tätigkeit für Linde Anlässe geben, in denen sie Bedenken hinsichtlich ihrer Arbeit oder der geschäftlichen Aktivitäten des Unternehmens haben. Unter solchen Umständen werden alle Mitarbeiter ermutigt, diese Angelegenheiten ihrem direkten Vorgesetzten mitzuteilen und sie mit ihm zu besprechen, bevor sie andere Möglichkeiten in Betracht ziehen, um ihre Bedenken zu klären. Sollte es nicht möglich sein, dem direkten Vorgesetzten ein Anliegen mitzuteilen oder es mit ihm zu besprechen, so kann der Mitarbeiter verschiedene, berechtigte Anliegen gegenüber der Linde Group Integrity Line vorbringen.

Integrity Line



Die im Folgenden näher vorgestellte Linde Group Integrity Line ist ein integraler Bestandteil des Bereichs Ethik und Compliance der Linde AG und ist das Medium, mittels dessen Anliegen oder Vorwürfe sowohl von internen als auch externen Anspruchsgruppen der Linde Group vorgebracht werden können. Die Linde Group Integrity Line wird in der jeweiligen Rechtsordnung oder in dem jeweiligen Unternehmen unter Berücksichtigung aller nach dem jeweiligen Recht erforderlichen Mitwirkungs- und Zustimmungsverfahren operieren. Die Mitarbeiter werden informiert, wann und wie die Linde Group Integrity Line in ihrer Organisation eingeführt und betrieben wird. Die Integrity Line wird in Zusammenarbeit mit dem Linde Integrity Committee betrieben werden, das sich aus Vertretern der Zentralbereiche Corporate Communications, Interne Revision, Personal und Recht zusammensetzt.



Mitarbeiter, die Fragen haben, Rat benötigen oder eine (mögliche) Verletzung des Linde Verhaltenskodex anzeigen möchten, werden mit ihrem direkten Vorgesetzten oder Abteilungsleiter sprechen können. Sollten die (möglichen) Verstöße auch den Vorgesetzten oder Abteilungsleiter betreffen, kann sich der Mitarbeiter an einen anderen Vorgesetzten oder an Vertreter aus den Abteilungen Interne Revision, Personal oder Recht wenden.

Sollte ein Mitarbeiter aus irgendeinem Grund ein bestimmtes berechtigtes Anliegen nicht mit seinem Vorgesetzten oder einer anderen der oben genannten Personen oder Funktionsträger besprechen können, wird er seine Bedenken dennoch 24 Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche durch die Integrity Line in den Bereichen Rechnungslegung, interne Rechnungslegungskontrollen, Wirtschaftsprüfungsangelegenheiten, unangemessene Zahlungen sowie Verstöße in Zusammenhang mit Bank- und sonstigen Finanzgeschäften vorbringen können, sofern nicht nur die Interessen der lokalen Linde Gesellschaft, sondern die mehrerer Linde Gesellschaften oder der gesamten Linde Group betroffen sind. Es gibt hierbei verschiedene Möglichkeiten, wie dies geschehen kann:

- durch ein hierfür speziell geschaffenes Internet-Portal, das dazu bestimmt ist, Bedenken entgegenzunehmen.
- durch das weltweit zugängliche Integrity-Line-Telefon, das durch eine unabhängige Firma betrieben wird, die diese Anrufe für die Linde Group verwaltet.
- per E-Mail an einen hierfür speziell geschaffenen vertraulichen elektronischen Briefkasten, der durch den Linde Compliance-Facilitator betrieben wird – integrity@linde.com.
- durch normale Post, gerichtet an den Compliance-Facilitator, Leopoldstraße 252, 80807 München, Deutschland.
- per Fax +49(0)89.35757-1003.

Die soeben dargestellten Wege, Fragen zu stellen, Hilfe zu erhalten oder einen Vorfall mitzuteilen, sind jedoch nicht abschließend. Es bleibt den Mitarbeitern freigestellt, auch in jeder anderen angemessenen Art und Weise Fragen zu stellen, Hilfe zu erhalten oder einen Vorfall zu melden. Sobald ein Anliegen eingeht, wird es in eine hierfür speziell geschaffene vertrauliche Datenbank eingegeben, einer eindeutigen Identifizierungsnummer zugeordnet und von dem Linde Compliance-Facilitator bearbeitet.

Dies erfolgt in Übereinstimmung mit dem hierfür geltenden Verfahren, das entwickelt worden ist, um sicherzustellen, dass alle Anliegen fair behandelt, schnell bearbeitet und angemessen kommuniziert werden. Alle Anliegen, die gegenüber dem Compliance-Facilitator vorgebracht werden, werden in Übereinstimmung mit den Datenschutzgesetzen bearbeitet. Linde wird keinerlei Maßregelungen tolerieren, die sich gegen Anliegen richten, die im guten Glauben vorgebracht wurden.



Es ist die Überzeugung der Linde Group, dass Geschäftsbeziehungen, die auf Offenheit und Vertrauen gründen und von denen beide Partner profitieren, für Kunden, Lieferanten und Märkte zu Wachstum und Wohlstand führen werden.



3. Treffen ethischer Entscheidungen

Auch wenn der Linde Verhaltenskodex Ihnen grundsätzlich eine gewisse Hilfestellung bietet, kann es vorkommen, dass Sie sich in bestimmten Situationen noch immer unsicher fühlen, welche Entscheidung zu treffen ist. Sie sollten in einer solchen Situation versuchen, sich mit Ihrem direkten Vorgesetzten oder Abteilungsleiter zu beraten.

Die folgende grafische Darstellung enthält Überlegungen, die andere beim Treffen einer Entscheidung als hilfreich empfunden haben. Sie ist auf keinen Fall abschließend. Darüber hinaus ist Ihre Rechtsabteilung bereit, mit Ihnen Angelegenheiten zu klären.

Es ist die Überzeugung der Linde Group, dass Geschäftsbeziehungen, die auf Offenheit und Vertrauen gründen und von denen beide Partner profitieren, für Kunden, Lieferanten und Märkte zu Wachstum und Wohlstand führen. Linde wird sich stets bemühen, die Bedürfnisse seiner Kunden und sonstiger Dritter zu verstehen.

Linde wird sich darüber hinaus fair und ehrlich verhalten und jederzeit den Wettbewerb im Rahmen des rechtlich Erlaubten so hart wie möglich bestreiten.

Sobald eine ethische Fragestellung auftritt, verwenden Sie bitte die folgende grafische Darstellung, um sich in Ihrem Entscheidungsprozess davon leiten zu lassen:



Machen Sie sich zunächst bewusst, dass Sie mit einer ethischen Fragestellung konfrontiert sind.

Wird von Ihnen verlangt, etwas zu tun, was Sie möglicherweise für falsch halten? Haben Sie Kenntnis von möglicherweise rechtswidrigem oder unethischem Verhalten eines Kollegen, Kunden oder Lieferanten?



Überlegen Sie, bevor Sie handeln:

Fassen Sie das Problem zusammen, mit dem Sie glauben, konfrontiert zu sein. Ist es eindeutig?

Fragen Sie sich selbst, warum dies ein Problem ist.

Ziehen Sie die verschiedenen Entscheidungsmöglichkeiten in Betracht.

Überprüfen Sie alle wesentlichen Tatsachen und Erwägungen.

Könnte jemand anderes betroffen sein?

Bitten Sie Ihren Vorgesetzten um Rat.



Entscheiden Sie sich, welche Vorgehensweise zu wählen ist:

Lesen Sie noch einmal den Verhaltenskodex.

Gibt es irgendwelche rechtlichen oder finanziellen Erwägungen?

Bewerten Sie die Risiken und überlegen Sie, wie diese verringert werden können.

Sobald Sie Ihre Entscheidung formuliert haben:



Bedenken Sie die Auswirkungen Ihrer Entscheidung.

Könnten Sie guten Gewissens, ohne dabei Scham oder Verlegenheit zu empfinden, Ihrem Vorgesetzten, Ihren Kollegen, Ihrer Familie oder Ihren Freunden erklären, was Sie getan haben?

Wäre für Linde der Fall akzeptabel, dass Ihre Entscheidung in einer Zeitung erscheinen würde?

Als Mitarbeiter eines internationalen Unternehmens stellen Sie sich die Frage, wie Ihre Entscheidung in einem globalen Zusammenhang gesehen werden würde. Wäre Ihre Entscheidung noch immer dieselbe?



Fahren Sie fort:

Kommunizieren Sie Ihre Entscheidung und Ihre Gründe in einer angemessenen Weise. Stellen Sie sicher, dass – soweit diese betroffen sind – Änderungen an standardisierten Verhaltensregeln vorgenommen werden.

4.

Umgang mit unseren Kunden und Lieferanten

4.1 Wettbewerb

Sachverhalt

- Wettbewerbs- oder Kartellgesetze sind dazu bestimmt, den freien und fairen Wettbewerb zu schützen und zu gewährleisten, so dass den berechtigten Interessen der Verbraucher Rechnung getragen wird.
- Diese Gesetze finden in jedem Land, in dem Linde geschäftlich aktiv ist, Anwendung, wobei manche Gesetze länderübergreifend gelten.

Leitlinie

- Linde unterstützt einen harten, im Rahmen des Rechts geführten und ethischen Wettbewerb und wird alle wettbewerbs- oder kartellrechtlichen Gesetze einhalten, wo immer Linde tätig ist.

Weitere Informationen

- Wettbewerbswidriges Verhalten, wie beispielsweise der Abschluss rechtswidriger Vereinbarungen mit Wettbewerbern, hat sehr schwerwiegende Folgen:
 - Bußgelder von bis zu 10 Prozent des weltweiten Konzernumsatzes.
 - Gefängnisstrafen für Personen, die wegen Preisabsprachen verurteilt werden.
 - Unternehmen können von ihren Kunden zivilrechtlich auf Schadensersatz in Anspruch genommen werden.
 - erhebliche Rufschädigung, die ihrerseits den Aktienkurs des Unternehmens belasten kann.
- Sogar unabsichtliche Verstöße können zu Strafen führen.

Verstöße gegen Wettbewerbsgesetze werden von Linde in keiner Weise toleriert.

Sollten Sie in wettbewerbsrechtlichen Angelegenheiten irgendwelche Zweifel hegen, ziehen Sie immer die Rechtsabteilung zu Rate.

BEISPIEL // Ihr Unternehmen hat in Ihrer Region einen hohen Marktanteil. Sie möchten diesen Marktanteil sehr gern auf Kosten Ihres schärfsten Wettbewerbers erhöhen. Sie entwerfen einen Vorschlag, mit dem Sie zu Ihrem Vorgesetzten gehen wollen. Der Vorschlag sieht eine Preissenkung vor, um den Wettbewerber absichtlich aus dem Markt zu drängen. Sie diskutieren Ihren Vorschlag morgens bei einer Tasse Kaffee mit einer Kollegin. Sie sagt, dass dies möglicherweise schwierig sein könnte und Sie sicherstellen sollten, dass Ihr Vorschlag sich im rechtlich erlaubten Rahmen bewegt. Was sollten Sie tun?

→ Sie sollten dies mit der Rechtsabteilung klären. Wenn ein Unternehmen einen hohen Marktanteil hat, kann es rechtlich als marktbeherrschend angesehen werden. Dies bedeutet, dass das Unternehmen zusätzlichen Verpflichtungen unterliegt, wie es in diesem Markt agieren darf. Es sollte insbesondere vorsichtig sein, wie es die Preise seiner Produkte festsetzt. In Ihrer Situation sollten Sie sehr vorsichtig damit sein, Ihre Marktstärke dazu zu nutzen, andere Wettbewerber aus dem Markt zu drängen, da dies von den Behörden als Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung angesehen werden könnte.

BEISPIEL // Auf einem Verbandstreffen tritt ein Vertreter eines Ihrer Wettbewerber mit der Idee an Sie heran, Informationen über Preiserhöhungen auszutauschen. Sollten Sie diese Informationen teilen?

→ Nein. Mit Wettbewerbern zu reden, kann als unerlaubtes Zusammenwirken mit Ihnen zum Nachteil des Marktes gedeutet werden, weshalb Sie bei Gesprächen oder dem Austausch von Informationen mit Wettbewerbern immer vorsichtig sein sollten. Unter diesen Umständen würde das Mitteilen von Informationen über die Preisgestaltung als direkter Verstoß gegen Wettbewerbsgesetze angesehen werden. Sie sollten daher höflich ablehnen und einen Vermerk fertigen, um festzuhalten, dass Sie das Ansinnen abgelehnt haben.



Linde wird stets danach streben, Verständnis für die Bedürfnisse seiner Kunden, Lieferanten und weiterer Beteiligter zu haben. Linde wird sich darüber hinaus fair und ehrlich verhalten und jederzeit den Wettbewerb im Rahmen des rechtlich Erlaubten so hart wie möglich bestreiten.

4.2 Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Sachverhalt

- Alle Länder regeln die Art und Weise, in der Waren exportiert und importiert werden. Diese Regelungen zur Exportkontrolle finden auf grenzüberschreitende Geschäftsabschlüsse sowohl mit Dritten als auch zwischen konzernangehörigen Unternehmen Anwendung.
- Bestimmte Produkte, Software und Informationen dürfen weder direkt noch indirekt in bestimmte Länder exportiert werden.

Leitlinie

- Linde wird weltweit alle Gesetze und Vorschriften einhalten und mittragen, die regeln, auf welche Weise Unternehmen Produkte, Dienstleistungen und Informationen exportieren und importieren dürfen.
- Linde wird ein Compliance Programm für den grenzüberschreitenden Wirtschaftsverkehr einführen und unterhalten.

Weitere Informationen

- Geschäftliche Aktivitäten mit Ländern, Personen oder Organisationen, die einem Embargo unterliegen, unterliegen Restriktionen oder können insgesamt illegal sein.
- Verstöße hiergegen können streng geahndet werden. So drohen bei Verstößen gegen die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften Geldstrafen und, im Falle von natürlichen Personen, auch Haftstrafen.

BEISPIEL // Ein Kunde tritt an Sie heran, der Produktionsbauteile in ein Land, das einem UN-Embargo unterliegt, exportieren will. Der Kunde will schnell handeln und den Auftrag in den nächsten Tagen abschließen und bittet Sie daher, die Dokumentation des Auftrags und der Fakturierung so gering wie möglich zu halten. Was sollten Sie tun?

→ UN-Embargos können gemeinsam mit den Gesetzen einzelner Länder, die diese Embargos umsetzen, – abhängig von den Eigenschaften des Produkts, der Identität des Kunden, des bestimmungsgemäßen Gebrauchs und des Landes, in dem das Produkt benutzt werden soll – bestimmen, dass vor Versendung die Beschaffung einer Exportlizenz erforderlich oder die Versendung gänzlich verboten ist. Sie sollten Rücksprache mit Ihrer Rechtsabteilung halten, bevor Sie Ihrem potenziellen Kunden eine Antwort geben.

4.3 Umgang mit Behörden

Sachverhalt

- Besondere Umsicht ist geboten beim Umgang
 - mit einer Behörde als Kunde oder
 - mit einer staatlichen Aufsichtsbehörde.
- Bei Verstößen gegen einschlägige Vorschriften können schwerwiegende Strafen auferlegt werden.

Leitlinie

- Mitarbeiter von Linde müssen darauf achten, Linde bei derartigen Geschäften nicht unnötigen Risiken auszusetzen.
- Alle Informationen, die einer Behörde, ob als Kunde oder als Aufsichtsbehörde, zur Verfügung gestellt werden, müssen wahrheitsgemäß und fehlerfrei sein und Lindes berechnete Interessen effektiv schützen.
- Die Rechtsabteilung kann Hilfestellung im Umgang mit staatlichen Aufsichtsbehörden leisten.

BEISPIEL // Sie erhalten ein Schreiben einer Behörde, in dem die Linde Group gebeten wird, bestimmte Informationen innerhalb einer angegebenen Zeitspanne bereitzustellen. Was sollten Sie tun?

→ Linde wird sich immer bemühen, Bitten von Behörden um Informationen nachzukommen. Sie sollten umgehend Ihren direkten Vorgesetzten über das Schreiben, das Sie erhalten haben, informieren oder die Rechtsabteilung kontaktieren, um zu klären, wie die Anfrage behandelt werden sollte.

4.4 Unsere Produkte

Sachverhalt

- Viele der Produkte von Linde unterliegen zahlreichen Vorschriften, weil sie in der Industrie oder in Bereichen wie der medizinischen Versorgung eingesetzt werden.

Leitlinie

- Linde entwickelt innovative Lösungen und stellt technisch anspruchsvolle Produkte her, die die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden erfüllen.
- Linde forscht, entwickelt und arbeitet zum Wohle der Menschen, die unsere Produkte nutzen.
- Linde bemüht sich sicherzustellen, dass unsere Produkte höchste Anforderungen im Hinblick auf Sicherheit, Gesundheit, Umwelt und Qualität (SHEQ*) erfüllen.

Weitere Informationen

- Für weitere Informationen über die Vorschriften zu medizinischen Produkten oder über Sicherheit, Gesundheit, Umwelt und Qualität besuchen Sie die entsprechenden Intranet-Seiten.

BEISPIEL // Ihnen wird bewusst, dass die Linde Group möglicherweise Gas für die industrielle Verwendung vertreibt, das nicht ordnungsgemäß lizenziert ist. Was sollten Sie tun?

→ Sie sollten sofort Ihren direkten Vorgesetzten kontaktieren und klären, ob Sie Ihren SHEQ-Manager oder einen Healthcare Safety Manager kontaktieren sollten, um sicherzustellen, dass die richtige Lizenz eingeholt wird.

4.5 Ethischer Einkauf

Sachverhalt

- Lieferanten und Dienstleister versetzen Linde in die Lage, seinen Kunden Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung stellen zu können.
- Das ethische Verhalten unserer Lieferanten wird auch von unseren externen Interessengruppen genau beobachtet und kann Auswirkungen darauf haben, wie Linde selbst wahrgenommen wird.

Leitlinie

- Linde wird Lieferanten sorgfältig nach ihrer Leistung auswählen.
- Linde fordert seine Lieferanten dazu auf, sich an rechtliche Vorgaben zu halten und in einer Art und Weise zu handeln, die mit diesem Verhaltenskodex in Einklang zu bringen ist.
- Linde erwartet von seinen Lieferanten, dass sie aktiv daran mitwirken, die Ziele der Linde Group SHEQ-Policy zu erreichen.

BEISPIEL // Sie erhalten Kenntnis davon, dass ein Lieferant kein Abfallentsorgungssystem hat und gefährliche Substanzen möglicherweise auslaufen könnten. Was sollten Sie tun?

→ Besprechen Sie Ihre Bedenken mit Ihrem direkten Vorgesetzten und kontaktieren Sie den verantwortlichen Einkaufsleiter, um so schnell wie möglich Abhilfe zu schaffen. Sie sollten ebenfalls in Betracht ziehen, die Angelegenheit mit Ihrem SHEQ-Manager zu besprechen.

4.6 Werbung

Sachverhalt

- Der Ruf unseres Unternehmens ist von hohem Wert.
- Um ein dauerhaftes Vertrauen unserer Kunden zu gewährleisten, müssen Marketing, Werbung und Verkaufsaktivitäten unsere Angebote und Dienstleistungen rechtlich zulässig, fair und ehrlich beschreiben.
- Die Marken unseres Unternehmens müssen einheitlich und adäquat verwendet werden, um den Verlust unserer Rechte zu verhindern.

Leitlinie

- Sämtliche öffentliche Werbung muss von der Kommunikationsabteilung auf Konzernebene oder von einem regionalen Kommunikationsmanager freigegeben werden.
- Möchte ein Kunde, Partner oder Lieferant unseres Unternehmens unseren Namen oder Logo in seiner Werbung benutzen, muss diese Verwendung durch die Kommunikationsabteilung auf regionaler oder Konzernebene freigegeben werden.
- Methoden oder Botschaften, die falsch, irreführend oder täuschend sind, sind strengstens verboten.
- Weitere Informationen können Sie durch die One Voice Policy im Linde Group Intranet oder die Konzernkommunikationsabteilung erhalten.

BEISPIEL // Sie erhalten Kenntnis von einer Werbeaktion, die falsche Behauptungen über Linde Produkte aufstellt und zugleich das Produkt eines Wettbewerbers in irreführender Weise herabsetzt. Was sollten Sie tun?

→ Nehmen Sie Kontakt zur Kommunikationsabteilung auf Konzernebene auf, um Rat zu erhalten.



Unsere Aktionäre erwarten höchste Anstrengungen von unserem Unternehmen, um den Wert ihrer Investition zu steigern. Linde wird sich immer darum bemühen, seine Ressourcen und sein Betriebsvermögen mit Sorgfalt zu nutzen und wird offen, zutreffend und transparent über seine Geschäftstätigkeit und seine Ergebnisse berichten und diese entsprechend übersichtlich kommunizieren.

5.

Verhalten gegenüber unseren Aktionären

5.1 Finanzberichterstattung und Kommunikation

Sachverhalt

- Aktionäre, Finanzanalysten, Kreditgeber, Gläubiger und andere Mitglieder der Öffentlichkeit verlassen sich darauf, dass Linde sie mit verlässlichen Informationen über die Geschäftstätigkeit, Ergebnisse und Perspektive des Unternehmens versorgt.
- Unsere Glaubwürdigkeit wird insbesondere an der Integrität unserer Buchführung, Aufzeichnungen und Finanzberichterstattung gemessen.
- Nicht zutreffende oder unvollständige Aufzeichnungen können als finanzielle Unregelmäßigkeiten oder Betrug gewertet werden.

Leitlinie

- Linde betreibt effiziente Kontrollsysteme, um sicherzustellen, dass die Finanzberichterstattung auf einer soliden Grundlage beruht.
- Alle betroffenen Mitarbeiter von Linde müssen daran mitwirken, sicherzustellen, dass die Berichterstattung über Geschäftsdaten – elektronisch, in Papierform oder in sonstiger Weise – korrekt, ehrlich und rechtzeitig erfolgt.
- Linde wird allen Teilen der Öffentlichkeit gleichermaßen Zugang zu ehrlichen und korrekten Informationen ermöglichen.
- Alle Anfragen seitens der Investoren müssen an Investor Relations weitergeleitet werden. Mitarbeiter sollten keinerlei Fragen von Investoren oder der Presse beantworten.

BEISPIEL // Die Jahresendergebnisse Ihres Teams liegen über dem Plan. Ein neues Gerät steht zum Kauf und zur Auslieferung Anfang Januar des neuen Jahres an. Ihr Betriebsleiter hat angefragt, ob die Rechnung für das Gerät im Budget für das laufende Jahr berücksichtigt werden könne. Ist das in Ordnung?

→ Der Status Ihres Budgets ist hier nicht von Relevanz. Wenn Waren oder Dienstleistungen nicht entgegengenommen oder bereitgestellt worden sind, darf eine Verbindlichkeit nicht anerkannt werden.

5.2 Insiderhandel

Sachverhalt

- Gesetze gegen Insiderhandel sollen Menschen davon abhalten, Handel zum eigenen oder fremden Vorteil in Kenntnis wesentlicher Informationen zu betreiben, von denen sie wissen, dass der restliche Markt nicht über sie verfügt.
- Insiderhandel findet üblicherweise statt, wenn ein Insider oder eine mit ihm in Verbindung stehende Partei ein Wertpapiergeschäft auf der Grundlage wesentlicher oder nicht öffentlicher Informationen vornimmt, die entweder durch die Tätigkeit des Insiders oder auf andere widerrechtliche Weise erlangt wurden (etwa durch Diebstahl).

Leitlinie

- Linde setzt sich nachhaltig für die Unterstützung eines weltweit fairen und offenen Wertpapierhandels (Aktien und jede andere Form von handelbaren Wertpapieren) ein.
- Unseren Arbeitnehmern ist es wie allen anderen Personen verboten, mit Aktien oder anderen Wertpapieren von Linde, jeder anderen öffentlich börsennotierten Gesellschaft der Linde Group oder jeder anderen Gesellschaft auf der Grundlage von Insiderinformationen, die aus ihrer beruflichen Tätigkeit stammen, zu handeln.

BEISPIEL // Ihr Bruder besitzt einige Linde Aktien und Sie wissen, dass er daran denkt, diese zu verkaufen. Sie wissen, dass die Vierteljahresergebnisse von Linde, die in Kürze veröffentlicht werden sollen, sehr gut sind. Sie möchten ihm sagen, dass er seine Aktien bis zu der Veröffentlichung der Vierteljahresergebnisse halten soll. Was sollten Sie tun?

→ Von allen Finanzaufsichtsbehörden wird Ihr Wissen im Hinblick auf die anstehende Veröffentlichung der Vierteljahresergebnisse als vertrauliche und preissensitive Information angesehen. Sie dürfen niemals Informationen dieser Art an irgendjemanden außerhalb der Linde Group weitergeben. Hätten Sie sich entschieden, Ihr Wissen Ihrem Bruder mitzuteilen, könnte dies als strafrechtlich relevantes Handeln angesehen werden, das nicht nur Sie persönlich betrifft, sondern auch Ihren Bruder und die Linde Group.

BEISPIEL // Sie arbeiten an einem Projekt, das Ihnen Zugang zu sehr detaillierten Finanzdaten über die bevorstehenden Konzernergebnisse ermöglicht. Normalerweise hätten Sie keinen Zugang zu diesen Informationen. Sie wissen, dass Sie gegenwärtig keinen Beschränkungen beim Handel mit Linde Aktien unterliegen. Dennoch sind Sie unsicher und besorgt, ob Sie mit Linde Aktien handeln dürfen, da Sie über diese Informationen verfügen. Was sollten Sie tun?

→ Sie sollten dies mit der Rechtsabteilung besprechen und keine Aktiengeschäfte tätigen, bevor Sie dies nicht geklärt haben. Ihr derzeitiger Zugang zu den Informationen kann sehr wohl bedeuten, dass Sie im Handel mit Linde Aktien Beschränkungen unterliegen.

5.3 Schutz von Geschäftsgeheimnissen

Sachverhalt

- Das geistige Eigentum unseres Unternehmens stellt einen Wettbewerbsvorteil für Linde dar.
- Vertrauliche Informationen sind entscheidend für den Erfolg unseres Unternehmens.
- Innovative Produkte und Lösungen sind wichtig für das stetige Wachstum unseres Unternehmens.
- Linde entwickelt wertvolle, nicht öffentlich zugängliche Ideen, Strategien und andere Geschäftsinformationen, d. h. geistiges Eigentum, das Linde gehört und zu schützen ist.
- Der Missbrauch von vertraulichen Informationen Dritter kann Linde und dessen Mitarbeiter Risiken aussetzen.
- Vertrauliche Informationen werden von verschiedenen Gesetzen geschützt.

Leitlinie

- Die Mitarbeiter müssen angemessene Schritte unternehmen, um vertrauliche Unternehmensinformationen, die sie besitzen, zu schützen.
- Linde wird keine vertraulichen Informationen anderer Gesellschaften nutzen.
- Alle Erfindungen, die von Linde Mitarbeitern oder Dritten für die Nutzung durch Linde gemacht werden, müssen angemessenen rechtlichen Schutz erhalten.
- Lizenzen für Patente oder Wissen unseres Unternehmens dürfen nur in Abstimmung mit der Rechtsabteilung und der Unternehmensführung verhandelt und erteilt werden.
- Alle Mitarbeiter müssen vertrauliche Informationen, die anderen gehören, respektieren.

BEISPIEL // Eines Ihrer Teammitglieder, das zuvor bei einem Wettbewerber gearbeitet hat, hat gerade erst seine Tätigkeit bei Linde aufgenommen. Es möchte Ihnen vertrauliche Informationen über Marketing geben, die ihm während seiner Zeit bei dem Wettbewerber zur Verfügung standen. Sollten Sie die Informationen annehmen?

→ Nein! Dies wäre ein Verstoß gegen den Verhaltenskodex. Ihr Teammitglied hat eine fortdauernde Verpflichtung gegenüber seinem vorherigen Arbeitgeber, dessen Informationen vertraulich zu behandeln. Sollte es Ihnen diese Informationen tatsächlich zur Verfügung stellen, dann wären Sie ebenfalls dem Wettbewerber gegenüber verpflichtet, dessen Informationen zu schützen und sie nicht zu Gunsten von Linde zu verwenden.

BEISPIEL // Sie haben gerade ein Angebot für ein neues Geschäft mit einem potentiellen neuen Kunden abgegeben. Der potentielle Kunde bittet um ein persönliches Gespräch. In der Besprechung überreicht Ihnen der Kunde eine Kopie des Angebots Ihres schärfsten Konkurrenten für dasselbe Geschäft und fordert Sie auf, Ihr Angebot zu verbessern. Was sollten Sie tun?

→ Kontaktieren Sie sofort die Rechtsabteilung. Sie sollten diese Informationen nicht verwenden, ohne vorher geklärt zu haben, ob dies zulässig ist. Das Angebot, das von Ihrem Wettbewerber erstellt wurde, könnte durchaus, abhängig von den Bedingungen des Angebots, vertraulich sein. Falls das Angebot des Wettbewerbers vertraulich ist, ist es rechtswidrig, wenn Sie diese Information verwenden. Sie könnten, abhängig von den Bedingungen des Angebots, verpflichtet sein, das Angebot des Wettbewerbers sofort an den Kunden zurückzugeben.

5.4 Schutz von Firmeneigentum

Sachverhalt

- Unternehmenseigentum, ob in materieller oder immaterieller Form, ist dazu bestimmt, die Mitarbeiter dabei zu unterstützen, die Geschäftsziele zu erreichen.
- Beschädigtes, gestohlenen, missbräuchlich verwendetes oder verschwendetes Unternehmenseigentum schadet uns allen und beeinträchtigt die geschäftliche und finanzielle Leistung unseres Unternehmens.

Leitlinie

- Unternehmenseigentum darf nur für rechtlich zulässige Geschäftszwecke benutzt werden.
- Mitarbeiter dürfen gelegentlich die Ressourcen des Unternehmens, z. B. einen Fotokopierer oder ein Telefon, für persönliche Zwecke benutzen. Dies setzt voraus, dass hierdurch keine erheblichen Kosten verursacht und andere Mitarbeiter nicht gestört werden und ihnen keine Unannehmlichkeiten entstehen. Außerdem sind alle übrigen Linde Standards einzuhalten (z. B. Information Services (IS) Richtlinien). Lokale Richtlinien, die eine bestimmte Nutzung von Linde-Einrichtungen erlauben, bleiben hiervon unberührt.
- Mitarbeiter müssen IT Geräte gemäß der Richtlinie der Abteilung Information Services benutzen.

BEISPIEL // Ich habe einen Zementmischer zu Hause, den ich an meinen Vater verleihen möchte. Kann ich einen Lastwagen der Linde Group benutzen, um den Zementmischer zu meinem Vater zu transportieren?

→ Nein. Fahrzeuge unseres Unternehmens (und die Versicherung dieser Fahrzeuge) sind einzig für die geschäftliche Nutzung durch Linde bestimmt und dürfen zu keinem anderen Zweck eingesetzt werden.



Lindes Firmeneigentum, ob in materieller oder immaterieller Form, ist dazu bestimmt, die Mitarbeiter dabei zu unterstützen, die Geschäftsziele zu erreichen.



Linde strebt an, für alle Mitarbeiter sichere Arbeitsbedingungen zu schaffen, und möchte Begeisterung und Stolz bei seinen Mitarbeitern wecken, so dass diese sich geschätzt und gefordert fühlen. Linde wird immer vertrauensvoll mit Gewerkschaften, Betriebsräten und allen anderen Gremien zusammenarbeiten, die durch Arbeitnehmer mehrheitlich gewählt wurden, um sie innerhalb des entsprechenden rechtlichen Rahmens zu repräsentieren.

6.

Verhalten unserer Mitarbeiter in geschäftlichen Angelegenheiten

6.1 Interessenkonflikte

Sachverhalt

- Ziel ist das Vermeiden oder das Bewältigen von Situationen, in denen sonstige Interessen von Mitarbeitern deren Fähigkeit mindern könnten, unvoreingenommene Entscheidungen für das Unternehmen zu treffen.
- Interessenkonflikte verursachen Zweifel an der Qualität der getroffenen geschäftlichen Entscheidungen und an der Integrität der Person, die solche Entscheidungen trifft.

Leitlinie

- Interessenkonflikte oder auch nur der Anschein eines Interessenkonflikts müssen jederzeit vermieden werden.
- Wenn Interessenkonflikte nicht vermieden werden können, müssen sie sorgfältig gehandhabt werden.
- Jeder Mitarbeiter muss seinem Vorgesetzten gegenüber aktiv jeglichen scheinbaren oder tatsächlichen Konflikt offenbaren und mit dem Vorgesetzten zusammenarbeiten, um diese Konflikte zu diskutieren, zu dokumentieren und zu handhaben.

BEISPIEL // Sie befinden sich mitten in einem Projekt, einen neuen Betrieb des Linde Konzerns in Ihrem Land aufzubauen. Ein Subunternehmer fällt in der letzten Minute aus und dessen Aufgabe ist so komplex, dass es Monate dauern könnte, einen neuen Subunternehmer zu finden. Ihr Cousin betreibt ein Unternehmen, das die Arbeit sofort ausführen könnte. Können Sie das Unternehmen Ihres Cousins beauftragen, die Arbeit auszuführen?

→ Wenn Sie Ihren Cousin mit der Ausführung der Arbeit beauftragen würden, könnte dies so aussehen, als ob Sie aufgrund Ihrer familiären Beziehungen bei der Vergabe der Arbeiten voreingenommen waren. Sie sollten deshalb Ihren direkten Vorgesetzten von dem Unternehmen Ihres Cousins berichten und darum bitten, von der Entscheidung, welchen neuen Subunternehmer Linde beauftragt, entbunden zu werden. Auf diese Weise kann sich das Unternehmen eine unvoreingenommene Meinung dazu bilden, ob Ihr Cousin beauftragt wird oder nicht, und den Anschein eines Interessenkonflikts vermeiden.

6.2 Korruption

Sachverhalt

- Bestechung besteht im Geben bzw. Entgegennehmen von Dingen, denen ein Wert beizumessen ist, um einen Vorteil oder Einfluss zu erhalten bzw. zu gewähren, der im Gegensatz zu den Grundsätzen von Ehrlichkeit und Integrität steht.

Leitlinie

- Linde wird Bestechung in keiner Form dulden.
- Mitarbeiter dürfen niemals, direkt oder indirekt, in irgendeiner Form eine Bestechung gewähren oder annehmen.
- Es ist Dritten, die im Namen von Linde handeln, verboten, Bestechungen in irgendeiner Form zu gewähren oder anzunehmen.

BEISPIEL // Sie sind für einen potentiellen Neukunden von Linde zuständig, der Sie aufgefordert hat, Ihr Angebot ihm gegenüber um 100.000,00 Euro zu erhöhen. Anschließend hat er Sie aufgefordert, 100.000,00 Euro auf ein Nummernkonto auf den Grand Cayman Inseln einzuzahlen, sobald Sie den Rechnungsbetrag erhalten haben. Sie befürchten, dass der Kunde Ihnen keinen Auftrag erteilt, wenn Sie dies nicht tun. Wie sollen Sie handeln?

→ Sie sollten höflich erklären, dass ein solches Verhalten gegen den Linde Verhaltenskodex verstößt, weil dies eine Bestechungsgeld- oder Schmiergeldzahlung darstellen und gegen das Gesetz verstoßen würde.

BEISPIEL // Sie sind in der Einkaufsabteilung für den Einkauf von Büromaterialien verantwortlich. Der Verkäufer der Firma, von der Sie am meisten kaufen, bietet Ihnen einen Umschlag an, der 100 USD enthält, um seine Wertschätzung für Ihre dauerhaften Bestellungen bei dieser bestimmten Firma auszudrücken. Sie zweifeln, ob Sie den Umschlag annehmen sollten. Was sollten Sie tun?

→ Sie sollten höflich die Annahme des Briefumschlags ablehnen. Dies ist ein klarer Fall von Bestechung, der gegen das Gesetz und den Linde Verhaltenskodex verstößt.

6.3 Geschenke und Einladungen

Sachverhalt

- Im Geschäftsalltag kann das Gewähren oder Entgegennehmen von Geschenken oder Einladungen Verständnis und Wohlwollen schaffen.
- Sie können aber auch das Zutrauen und Vertrauen anderer untergraben, sofern sie nicht sachgerecht in Ihre geschäftlichen Entscheidungen und die Führung der Linde Group einbezogen werden.
- Sie können darüber hinaus anderen Interessengruppen als unfair erscheinen.

Leitlinie

- Unter Umständen gilt für Sie, Ihr Unternehmen, Ihre Funktion oder Region eine Richtlinie für Geschenke und Einladungen. Sie sollten dies überprüfen und in Übereinstimmung mit der einschlägigen Regelung handeln.

BEISPIEL // Sie möchten einem Kunden in China zu Neujahr ein kleines Geschenk machen. Es ist dort Brauch, einen Barbetrag in einem roten Umschlag zu übergeben. Dürfen Sie dies tun?

→ Grundsätzlich würde die Übergabe von Bargeld an einen Behördenmitarbeiter als Verstoß gegen das Gesetz und den Verhaltenskodex der Linde Group gewertet werden. Bevor Sie überhaupt Bargeld an jemanden übergeben, geschweige denn an einen Behördenmitarbeiter, müssen Sie sicher sein, dass Ihr Geschenk in Übereinstimmung mit der für Ihren Geschäftsbereich oder Ihre Funktion geltenden Richtlinie über Geschenke und Einladungen steht. Falls Sie nach Durchsicht der entsprechenden Richtlinie noch Zweifel haben, sollten Sie sich mit Ihrem Vorgesetzten besprechen.

6.4 Datenschutz

Sachverhalt

- Es ist gesetzlich geregelt, in welcher Art und Weise Unternehmen personenbezogene Daten von Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und sonstigen Dritten erheben, nutzen und übermitteln dürfen.
- Diese Gesetze, insbesondere innerhalb der EU, sind strafbewehrt.

Leitlinie

- Linde setzt sich dafür ein, die personenbezogenen Daten seiner Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und anderer Betroffener zu schützen.
- Linde wird nur diejenigen personenbezogenen Daten erheben, sammeln, verarbeiten, nutzen und speichern, die für Lindes geregelten Geschäftsbetrieb benötigt werden oder sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

BEISPIEL // Sie beenden gerade die Ausgliederung einer großen Datenbank, die personenbezogene Daten von Kunden enthält, auf einen externen Dienstleister. Einer Ihrer Arbeitskollegen sagt Ihnen, dass bei der Übertragung einer derart großen Menge personenbezogener Daten aus dem Unternehmen heraus möglicherweise datenschutzrechtliche Bedenken bestehen könnten. Sie möchten den Abschluss der Datenübermittlung nicht verschieben. Was sollten Sie tun?

→ Die Übertragung personenbezogener Daten an einen Dritten muss sehr sorgfältig gehandhabt werden. Die Linde Group muss sich an Datenschutzregelungen und -gesetze bei der Übermittlung derartiger Daten halten. Wie lange auch immer es den Abschluss Ihrer Arbeit verzögern wird, Sie sollten die Situation durch die Rechtsabteilung überprüfen lassen, um sicherzustellen, dass die Daten der Kunden bei einer derartigen Übertragung korrekt behandelt und geschützt werden.

6.5 Safety, Health, Environment and Quality (SHEQ)

Sachverhalt

- Unsere Vision ist:
„Wir, The Linde Group, möchten weder Menschen noch der Umwelt Schaden zufügen.“
- Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz sowie Qualität sind Grundvoraussetzungen für alle unsere Geschäftsaktivitäten.
- Wir alle übernehmen persönliche Verantwortung für SHEQ.
- Alle Führungskräfte zeigen stets Vorbildfunktion.
- Die Leitlinien des Unternehmens sind in der SHEQ-Richtlinie der Linde Group festgehalten.

Leitlinie

- Linde setzt sich für die Schaffung und Gestaltung einer sicheren, geschützten und gesunden Arbeitsumgebung ein.
- Es gibt keine höheren Prioritäten als die Sicherheit, Gesundheit und den Schutz unserer Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und der lokalen Gemeinden.
- Durchgängig richtiges Verhalten und laufende Verbesserung in diesen Bereichen sind elementare Ziele unseres Unternehmens und werden als integraler Bestandteil aller Geschäftsvorgänge und -pläne verfolgt.

BEISPIEL // Sie werden gebeten, eine Aufgabe zu übernehmen, die das Tragen von persönlicher Schutzkleidung erfordert. Sie haben Ihre persönliche Schutzkleidung in einem anderen Gebäude gelassen und es handelt sich nur um eine kleine Aufgabe, die weniger Zeit als das Holen Ihrer persönlichen Schutzkleidung in Anspruch nehmen würde. Was sollten Sie tun?

→ Sie müssen immer Ihre persönliche Schutzkleidung tragen, unabhängig davon, wie lästig Ihnen dies erscheinen mag. SHEQ bestimmt zu 100 % unsere Handlungsweise in 100 % aller Fälle.

6.6 Menschenrechte

Sachverhalt

- Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte verabschiedet und verkündet. Die Kernprinzipien der internationalen Menschenrechtscharta (International Bill of Human Rights) sind von den meisten Ländern verabschiedet worden und spiegeln öffentliche und internationale Erwartungen wider.
- Die hierin niedergelegten Prinzipien beinhalten:
 - Recht auf Achtung der Menschenwürde (Artikel 1)
 - Verbot von Diskriminierung und Belästigung (Artikel 2)
 - Recht auf Privatsphäre (Artikel 3)
 - Verbot von Sklaverei und Leibeigenschaft (Artikel 4)
 - Recht auf Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit (Artikel 20)
 - Recht auf gerechte Entlohnung (Artikel 23)

Leitlinie

- Linde unterstützt den Schutz und die Förderung der Menschenrechte.

BEISPIEL // Sie erfahren, dass bei einem Lieferanten die Entwicklung eines Bauteils für ein Fertigungsprodukt, das von der Linde Group verkauft wird, möglicherweise unter Einsatz von Kinderarbeit erfolgt. Was sollten Sie tun?

→ Nehmen Sie Verbindung mit der zentralen Einkaufsabteilung auf, um sie auf die Situation hinzuweisen und ihr zu ermöglichen, die Angelegenheit zu untersuchen.

6.7 Umgang miteinander

Sachverhalt

- Linde ist ein global agierendes Unternehmen mit rund 50.000 Mitarbeitern in über 70 Ländern.
- Eine Stärke unseres Unternehmens ist die Vielfalt seiner Menschen.
- Gesetze und Vorschriften regeln, wie Linde seine Mitarbeiter in jedem Land, in dem das Unternehmen tätig ist, behandeln muss.

Leitlinie

- Linde setzt sich für die Förderung von Arbeitsplätzen ein, die sicher sind und auf fairen Arbeitsbedingungen basieren.
- Linde wird die Rechte und die Würde aller Mitarbeiter respektieren.
- Linde glaubt, dass jeder Mitarbeiter ein Recht auf faire Behandlung, Höflichkeit und Respekt hat.
- Linde wird rechtswidrige Diskriminierung, Missbrauch oder Belästigung in keiner Form dulden.

BEISPIEL // Sie versuchen, für eine Position, die das Reisen in eine Reihe von Ländern umfasst, ein neues Teammitglied einzustellen. Der beste Bewerber, den Sie gesehen haben, ist eine Frau. Sie wissen, dass Geschäftsleute in einigen dieser Länder den Umgang mit Geschäftsfrauen nicht mögen und dass dies Geschäfte beeinträchtigen könnte. Was sollten Sie tun?

→ Sie können die beste Bewerberin nicht wegen ihres Geschlechts ausschließen. Dies wäre ein Verstoß gegen geltende Gesetze und diesen Verhaltenskodex. Linde wird immer anstreben, die besten Bewerber für jede freie Stelle einzustellen.



Die Linde Group setzt sich dafür ein, eine aktive, konstruktive und positive Rolle in den Gemeinwesen zu spielen, in denen sie tätig ist.

7.

Beziehungen zu Gesellschaft und Öffentlichkeit

7.1 Corporate Responsibility

Sachverhalt

- Lindes Philosophie hinsichtlich der Unternehmensverantwortung basiert auf den Vorstellungen, den Werten und Prinzipien des Unternehmens: Es gilt, verantwortungsvolles Verhalten und respektvollen Umgang untereinander, gegenüber unseren Gesellschaften und der Umwelt zu demonstrieren.
- Linde verfolgt eine klare Strategie der Unternehmensverantwortung.
- Linde handelt seinen Interessengruppen gegenüber verantwortlich – in jeder regionalen Geschäftseinheit und an jedem Unternehmensstandort weltweit.

Leitlinie

- Linde setzt sich für die Entwicklung von Technologien und Produkten ein, die Nutzen für die Kunden mit Nachhaltigkeit verbinden.
- Wir unterstützen aktiv Ausbildungs- und Forschungsprojekte mit Bezug zu unseren Kerngeschäftsfeldern.
- Wir zeigen unsere Verantwortung gegenüber unseren Anspruchsgruppen durch regelmäßige Veröffentlichung von Berichten zur Unternehmensverantwortung (Corporate Responsibility Report).

BEISPIEL // Ein potentieller Kunde kontaktiert Sie und bittet Sie um Einzelheiten zu Lindes Rating im Bereich SRI (Socially Responsible Investments). Was sollten Sie tun?

→ Kontaktieren Sie die Abteilung Corporate Responsibility auf Konzernebene.

7.2 Politische Aktivitäten

Sachverhalt

- Die Gesetze einiger Länder setzen enge Grenzen für Spenden von Unternehmen an politische Parteien und Kandidaten.
- Denjenigen, die hiergegen verstoßen, können empfindliche Strafen einschließlich Geld- und Haftstrafen auferlegt werden.

Leitlinie

- Mitarbeiter unseres Unternehmens dürfen im Namen von Linde keine direkten oder indirekten politischen Spenden an Wahlbewerber, Amtsinhaber oder politische Parteien vornehmen, es sei denn, dies wurde schriftlich von der zuständigen Führungsebene genehmigt.

BEISPIEL // Sie sind zu einem Abendessen eines Lokalpolitikers eingeladen, das dem Sammeln von politischen Spenden dient. Ihre Eintrittskarte wird Sie einen beträchtlichen Geldbetrag kosten. Was sollten Sie tun?

→ Ihre Teilnahme an dem Abendessen könnte so aufgefasst werden, dass die Linde Group den Lokalpolitiker unterstützt. Sie müssen bei der Annahme derartiger Einladungen Vorsicht walten lassen und Ihren Vorgesetzten vorher zu Rate ziehen.

**Herausgeber
& Kontakt**

Linde AG

Leopoldstraße 252

80807 München

Deutschland

Telefon +49(0)89.35757-01

Telefax +49(0)89.35757-1075

www.linde.com